

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 253.

Mittwoch den 29. October.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 30. Octbr. c. Abends 8 Uhr
ordentliche Sitzung in dem 2 Treppen hoch
gelegenen Saale des „Kühlenbrunnens.“

Herr Physiker **Böttcher**: Darstellungen u. Vor-
träge aus dem Gebiete der Geologie, Astronomie,
aus der Kunstwelt etc.

Um recht zahlreiche Theilnehmung und pünktliches
Eintreffen wird gebeten.

Der Vorstand.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4.
Klasse 126. Königlich Klassen-Lotterie fiel 1
Hauptgewinn von 10,000 Thlr. auf Nr. 3080.
1 Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 26,535. 4
Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 7961. 25,964.
70,004 und 87,753.

31 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 7339.
7660. 21,012. 21,564. 21,789. 24,890. 25,895.
29,301. 29,776. 30,028. 33,417. 33,547. 35,696.
39,171. 39,297. 40,898. 47,439. 49,041. 49,547.
53,771. 61,329. 63,743. 73,192. 75,632. 78,856.
79,018. 79,282. 83,319. 85,750. 86,383 und
89,497.

58 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 767.
1420. 2499. 2994. 5874. 5935. 6232. 7195.
7516. 7561. 7971. 8093. 12,402. 15,031. 19,046.
21,525. 24,160. 24,208. 24,346. 25,234. 26,388.
28,311. 31,094. 31,140. 32,263. 34,906. 35,791.
38,183. 41,804. 44,636. 45,682. 46,340. 50,249.
50,336. 50,574. 52,743. 53,010. 54,490. 58,205.
62,258. 64,010. 65,143. 66,407. 67,677. 67,978.
69,845. 72,592. 75,462. 75,553. 77,862. 78,218.
83,593. 83,765. 86,418. 86,508. 87,351. 91,017
und 92,626.

90 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 1417. 1478.
1750. 2108. 2231. 2573. 4708. 8381. 9442.
9543. 10,301. 10,351. 10,626. 12,789. 14,718.
15,432. 15,798. 16,277. 17,074. 17,093. 18,813.
21,359. 23,159. 23,660. 25,165. 25,343. 25,957.
26,160. 26,454. 26,498. 26,717. 27,560. 28,757.
28,994. 29,733. 30,097. 31,933. 34,778. 35,220.
36,416. 37,716. 38,831. 39,209. 40,009. 43,604.
43,968. 45,502. 46,538. 46,800. 50,222. 51,290.
51,397. 51,751. 52,991. 54,680. 56,873. 60,518.
62,126. 63,342. 64,292. 64,815. 65,030. 66,816.
67,958. 68,230. 68,552. 69,036. 69,117. 69,322.
69,760. 70,148. 70,176. 70,783. 71,299. 73,258.
76,169. 76,740. 77,525. 83,518. 85,886. 86,248.
87,762. 87,838. 88,101. 89,094. 90,489. 93,420.
93,682. 93,712 und 94,291.

Berlin, den 27. October 1862.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bei dem Herannahen der kältern Jahreszeit
werden diejenigen Gasconsumenten, deren Gasmesser
im Kalten stehen und dem Einfrieren ausgesetzt sind,
darauf aufmerksam gemacht, daß das Auffüllen der-
selben mit Glycerin gegen das so häufig vor-
kommende Gefrieren derselben sich im verflorenen
Winter gut bewährt hat und Störungen in solchen
gefüllten Gasmessern nicht bemerkt wurden.

Diese Auffüllung hält, wie sich bei stattgehab-
ten Untersuchungen ergeben, mehrere Jahre vor und
dürfte sich empfehlen, schon einmal mit Glycerin
gefüllte Gasmesser alljährlich mit einem, der Größe
des Gasmessers entsprechenden, kleinen Quantum
Glycerin nachfüllen zu lassen.



Die Gasanstalt wird die Auffüllung zu dem Selbstkostenpreis übernehmen und werden alle Gasconsumenten, welche hiervon Gebrauch zu machen gedenken ersucht, Ihre Bestellungen hierauf baldigst anmelden zu wollen, damit von Seiten der Gasanstalt das benötigte Quantum Glycerin rechtzeitig bezogen werden kann.

Halle, den 27. October 1862.

Die Städtische Gasanstalt
Schroder.

Allgemeiner Vorschuß- und Spar-Verein.

Das **Geschäftsbureau** des Vereins befindet sich von **Montag den 27. October Brüderstraße Nr. 13** parterre. Die regelmäßigen Rassenstunden sind jeden Wochentag Nachmittag von 2—6 Uhr. In demselben Locale und in derselben Zeit werden auch Spareinlagen von **Nichtmitgliedern** des Vereins in jeder Summe von 1 *Th.* an angenommen und mit 4% vom Hundert verzinst.

Das Directorium.
Demuth. Lindner.

Auction von Blumenzwiebeln.

Donnerstag den 30. d. M. Nachmitt. 2 Uhr versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 18:

auf Verlangen die 2te Sendung der neuesten prachtvollsten **Hyacinthen**, französische frühe dergl., **Tulpen**, **Tazetten**, **Narzissen** u. dgl. m. in beliebigen Posten.

Brandt.

Selbrennendes Solaröl empfiehlt
Albert Schlüter.

Russischen Talg empfiehlt
Albert Schlüter, gr. Steinstraße.

Alle Sorten sehr gute mehltreiche **Speisefar-**
toffeln, sowie blaue und weiße, sind im Ganzen und einzeln zu haben bei

Schmeißer, Marktplatz Nr. 11.

Sehr gutgetr. **Land-Wallnüsse**, für 1 *Rz.*
16 Schock, bei **Schmeißer**, Marktplatz Nr. 11.

Echten Bayerischen Malzbrustzucker, das Beste und Ausgezeichnetste gegen Husten und Heiserkeit, in glasigen Platten und ausgewogen, ist in frischer Sendung eingetroffen bei

J. G. Kessler, gr. Steinstraße Nr. 26.

Ein gebrauchtes Pianoforte ist zu verkaufen oder zu vermieten
Leipziger Straße Nr. 89.

Hühner sind zu verkaufen Unterberg Nr. 5.

Eine Drehbank verkauft kl. Ulrichsstraße 11.

Ganz reines frisches **Gänsefeschmalz** empfiehlt
W. G. Schmidt, Leipziger Straße Nr. 52.

Beste Zwifauer **Steinkohle** verkauft in Tonnen, Scheffeln und Mezen billigst

W. G. Schmidt, am Leipziger Thor Nr. 52.

Von heute ab gute eingemachte rothe Rüben und marinirte Heringe à Stück 6 *S.*

Luckenstraße Nr. 15. **S. Brendel.**

Ein altes Sopha zu verkaufen Mittelwache 1.

Für Schneider und Schneiderinnen empfiehlt alle Arten Maschinen-Stepperei billigst
Zapfenstraße Nr. 21, 2 Tr. **Albert Fischer.**

Ein kl. tafelförmiges, in gutem Zustande befindliches Pianoforte steht zu verkaufen

Kirchthor Nr. 2, 1 Treppe.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen

große Ulrichsstraße Nr. 23.

Einen nicht zu großen Ladentisch und eine Ladentisch-Waage sucht

Männische Straße Nr. 8.

Eine alte gute Doppelthür, 5 bis 6 Fuß breit, 7 bis 8 Fuß hoch, wird zu kaufen gesucht

alter Markt Nr. 6.

Gute Gartenerde kann unentgeltlich abgefahren werden

Barfüßerstraße Nr. 12.

Zur gütigen Beachtung!!

Anständige junge Mädchen, welche die weibliche Handarbeit gründlich erlernen wollen, können sich melden bei

G. v. Othegraven,

Scharnstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Allerlei feine weibliche Handarbeit wird schnell und sauber angefertigt von

G. v. Othegraven, Scharnstraße 6, 1 Tr.

500 Thlr. sind gegen sichere Hypothek auszulieihen

Geiststraße Nr. 22.

Ein Student der Theologie, welchen der Herr Consistorialrath **Dr. Tholuck** zu empfehlen bereit ist, wünscht **Unterricht** resp. **Nachhilfe** in ältern u. neuern Sprachen, wie auch in Elementargegenständen zu ertheilen. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Ein Malergehülfe oder Delfarbenstreicher wird gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein zuverlässiger, ehrlicher Pferdeknecht findet bei gutem Lohn einen Dienst auf der Ziegelei bei der Irren-Anstalt.

Ritzschke.

Eine gewandte Köchin von auswärts, die auch Hausarbeit mit übernimmt, wird zu Neujahr verlangt vor dem Steinthor Nr. 17.

Da gegenwärtig der „**Wohnungs-Anzeiger f. Halle a. d. S. 1863**“ bearbeitet wird, so erlaube ich Diejenigen, welche für das nächste Jahr eine Aenderung oder Berichtigung in demselben wünschen, mir solche recht bald mitzutheilen, da der Druck des Wohnungs-Anzeiger binnen Kurzem beginnt.

Herm. Berner, gr. Ulrichsstraße Nr. 8.

Wir empfangen in wiederholten Zusendungen eine reiche und schöne Auswahl neuester

Damen-Mäntel, Paletots und Jacken,
welche wir bei billigster Bedienung hierdurch ergebenst empfehlen.

Gebrüder Salomon,
große Ulrichsstraße Nr. 4.

Solaröl und Photogene, à Kanne 7 und 10 Sgr., **Werschen-Weißensfelder Fabrikat** (nicht zu verwechseln mit den billigen Sorten) empfiehlt **F. Wische, Leipziger Straße 22.**

Magdeb. Saucischen, à Paar 1½ Sgr., wöchentlich 5mal frische Sendungen. **Neue Ital. Maronen u. Neue Lambertnüsse à U. 5 Sgr.** Große reinschälige **Mal.-Citronen pr. Dgd. 6, 8, 10 Sgr.** **Kieler Fettbücklinge** empfing **B o l t z e.**

Ein junges Mädchen vom Lande, Tochter eines Lehrers, welche in weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Ladenmamsell oder zur Stütze der Hausfrau. Näheres wird Frau **Hernsdorf** in dem Mägdegeschäft in der alten Post zu ertheilen die Güte haben.

Ein ordentl. ehrliches Kindermädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß u. gut nähen kann, wünscht unter bescheid. Ansprüchen bei einer anständ. Herrschaft einen Dienst. Näheres in d. Exped. d. Bl.

Eine Amme, die schon längere Zeit gestillt hat, sucht Dienst od. ein Kind mit zu stillen Fleischerg. 28.

Ein ordentliches, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen sucht sogleich oder nächsten Ersten einen Dienst. Das Nähere

Harz Nr. 12 bei Madame **Müller.**

Eine Frau zum Ausbessern wird gesucht. Zu erfahren bei Frau **Müller, Glauch. Kirche 3.**

Eine ordentl. Aufwartung wird in d. Nähe des Frankensplatzes ges. Zu ers. in d. Exped. d. Bl.

Ein fleißiges, ordentliches Mädchen, wird gesucht Leipziger Straße Nr. 62.

Eine Aufwärterin wird gesucht Töpferplan 1.

Eine Wittve wünscht eine anständige, alleinstehende Person in Wohnung zu nehmen. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

Ein gewandtes Mädchen wird z. 1. Novbr. gesucht Spiegelgasse 13, parterre. Persönl. Vorstell. mit Dienstbuch früh v. 8—9 od. Mitt. v. 2—3.

Ein kleiner Laden oder ein Parterre-Logis zu einem reinlichen Geschäft wird **sofort** zu mietzen gesucht, am liebsten in einer Vorstadt. Das Nähere große Steinstraße Nr. 26, im Laden.

Ein Logis, bestehend in 2 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche, ist zu vermietzen und sofort zu beziehen. Näheres zu erfragen Leipziger Straße Nr. 103, 3 Treppen hoch rechts.

Ein Logis von 3 Stuben, 3 K. an ruhige Mieter zu Neujahr zu verm. gr. Steinstraße 55.

Eine Stube mit Zubehör u. Gartenpromenade ist jetzt oder zu Neujahr zu vermietzen. Auch ist daselbst ein gutes Thor zu haben Leipziger Str. 81.

Stube und Kammer an anständige, kinderlose Leute zu vermietzen lange Gasse Nr. 28.

Eine möblirte Stube u. K. zu vermietzen Spiegelgasse Nr. 5.

Eine fein meublirte Wohnung nahe der Post an 1 oder 2 Herren sofort zu vermietzen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Möblirte Stube billig zu vermietzen Schloßberg 4.

Anst. Schlafstellen offen Brunnengasse 11, 2 Tr.

Schlafstellen kleiner Schlamm Nr. 8.

Anst. Schlafst. mit Kost Schölershof Nr. 1.

G e f u n d e n

ein goldenes **Medaillon** mit verschiedenen Haarlocken. **Kiefler, Gottesacker-gasse Nr. 4.**

Ein Tuch gefunden. Abzuh. Sommergasse 7.

„Durch fortwährende neue Zusendungen ist mein Damen-Mäntel- und Jacken-Lager auf das Vollständigste assortirt und empfehle:

Tuchmäntel mit feinem Besatz à 8 Thlr.

Double-Mäntel „ „ „ „ à 8¹/₃ Thlr. 1

Double-Jacken „ „ „ „ à 1 Thlr. 5 Sgr.

Eine große Auswahl Kleiderstoffe à 3¹/₂ Sgr.

Echtfarbige Kattune à 3¹/₂ Sgr.

Für die Schneidermeister empfehle:

Schwarze wollene Kalmucks à 18 Sgr.

Schwarze baumwollene Kalmucks à 6¹/₄ Sgr.

Lama-Barchente à 3¹/₂ Sgr.

Cassinets in guter Qualität à 3³/₄ Sgr.

empfehl

G. Rothkugel, Leipziger Straße Nr. 85.

Unser Damen-Mäntel- und Jacken-Magazin

erreicht durch täglich neue Sendungen die **größte** Auswahl, und empfehlen wir:

Double-Mäntel zu 8, 10, 12, 14—15 *fl.*

schwarze Tuch-Mäntel, vom besten Stoff gearbeitet, zu 8 *fl.*, Jacken von 1¹/₂ *fl.* an.

Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße Nr. 95,

Tuch- und Mode-Waaren-Handlung.

Großer oder kleiner Schlamm ist gestern Abend ein Chenille-Netz verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben *fl.* Schlamm Nr. 3, 1 *Tr.*

Ein Paar Gummischuhe am Mittwoch im „Kronprinzen“ vertauscht. Umzutauschen bei Herrn **Beyer** an der Halle.

Die **Clementar-Mathematik** von L. Kambly ist verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben *Kaulenberg* Nr. 1.

Ich warne hiermit Jedermann, meinen Sohn **Albert Böllner** auf meinen Namen zu borgen, indem ich für keine Zahlung stehe. *Wwe. Hofschke.*

Nicht zu übersehen! Das rühmlichst bekannte **anatomische Museum** mit lebensgroßen geöffneten Figuren, und jeder Theil des menschlichen Körpers, bis in die kleinsten Theile zerlegt und geöffnet, ist nur auf kurze Zeit im Hotel „zur Stadt Zürich“ zur Ansicht aufgestellt. Da das Museum eben so belehrend als sehenswerth ist, so erlauben wir uns um recht zahlreichen Besuch zu bitten. Alles Uebrige besagen die Zettel. **Ergebenst Willardt & Bernert.**



Gambrinus.

Neue Sendung **Schweigenheimer** Doppel-Lagerbier von feinsten **bairischer** Qualität à Seidel 1¹/₂ *fl.*

Eine goldne Knopfnadel verloren. Abzugeben *Mauergasse* Nr. 1, am *Franckensplatz.*

Hallesche Crequien-Gesellschaft.

Generalversammlung

Mittwoch den 29. October Nachmittags 4 Uhr im Locale der vereinigten Berg-Gesellschaft.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 8 Uhr entschlief sanft nach langem Leiden unsere liebe jüngste Tochter **Sophie** im funfzehnten Lebensjahre. Wir zeigen dies lieben Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege mit der Bitte um stillen Beileid an. *Halle, den 28. October 1862.*

Krammisch und Frau.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.